

Inhalt

Statt eines Vorworts. Von Prof. Hermann Aldinger	9
Einleitung: Warum Fliegenbinden?	11
1 Die gebrauchstüchtige Angelfliege	13
1.1 Die wichtigsten Kunstfliegentypen und ihr Aufbau	13
1.1.1 Trockenfliegen	14
1.1.2 Aufsteiger und Auskriecher	16
1.1.3 Nymphen	17
1.1.4 Naßfliegen	18
1.1.5 Streamer, Bucktails und Lures	19
1.1.6 Lachsfliegen	20
1.2 Die Hauptbauteile und ihre Bedeutung für die Gebrauchstüchtigkeit der Fliege	23
1.2.1 Körper	23
1.2.1.1 Trockenfliegenkörper	23
1.2.1.2 Unterwasserfliegenkörper	26
1.2.2 Hecheln	27
1.2.2.1 Schwimmhecheln	27
1.2.2.2 Naßfliegen-, Streamer- und Lachsfliegenhecheln	30
1.2.3 Flügel und Schwingen	30
1.2.3.1 Die Hauptanordnungsmöglichkeiten von Federfahnen	30
1.2.3.2 Trockenfliegenflügel	33
1.2.3.2.1 Aufrechte Flügel	34
1.2.3.2.2 Spreizflügel	36
1.2.3.2.3 Anliegende Flügel	37
1.2.3.3 Naßfliegenflügel	38
1.2.3.4 Schwingen von Streamern und Bucktails	39
1.2.3.5 LachsfliegenSchwingen	39
1.2.4 Schwänzchen	41
1.2.5 Das Zusammenspiel der Bauteile	42
2 Bindematerialien und Bindewerkzeuge	44
2.1 Fliegenhaken	44
2.1.1 Trockenfliegenhaken	47
2.1.2 Naßfliegen- und Nymphenhaken	51
2.1.3 Haken für Großfliegen	55

2.2	Federn	60
2.2.1	Hahnenhecheln	62
2.2.1.1	Die Bewertung von Hahnenkragen	64
2.2.1.2	Naturfarbene Hahnenhechelfedern	67
2.2.1.3	Gefärbte Hahnenhechelfedern	68
2.2.1.4	Sattelhecheln	69
2.2.2	Hennenfedern	69
2.2.3	Federn anderer Hühnervögel	70
2.2.4	Federn von Wasser- und Sumpfvögeln	72
2.2.5	Federn weiterer Vogelarten	74
2.3	Haare	75
2.3.1	Fell- und Pelzflusen	75
2.3.2	Steifhaar	77
2.3.3	Grannen	78
2.4	Polypropylen- und Polyacrylnitril-Flusen	79
2.5	Garne	80
2.6	Bast, Kunstbast, Kunstfasergewebe und Latex	82
2.7	Kunststoffbänder und Kunstschaum	82
2.8	Metallbänder und Drähte	84
2.9	Wachse, Kleber und Lacke	84
2.10	Faserschreiber	85
2.11	Bindewerkzeuge	86
2.11.1	Der Bindestock	86
2.11.2	Kleinwerkzeuge	89
3	Das natürliche Vorbild	92
3.1	Fischnährtierkunde für Fliegenfischer	92
3.1.1	Die Fischnährtiere der verschiedenen Gewässertypen und Gewässerbereiche	92
3.1.2	Der Fliegenfischer als Insektenkundler	93
3.1.3	Das Benennungsproblem	95
3.2	Eintagsfliegen	95
3.2.1	Familiengruppe Palingeniidae, Polymitarcidae, Ephemeridae und Potamanthidae	101
3.2.2	Familie Leptophlebiidae	103
3.2.3	Familie Ephemerellidae	105
3.2.4	Familie Baëtidae	107
3.2.5	Familie Siphlonuridae	111
3.2.6	Familie Heptageniidae	111
3.2.7	Familie Oligoneuriidae	115
3.2.8	Familie Caenidae	115
3.3	Köcherfliegen	116
3.3.1	Familiengruppe Phryganeidae, Limnephilidae und Sericostomatidae	119
3.3.2	Familiengruppe Hydropsychidae, Philopotamidae, Polycentropidae und Rhyacophilidae	122
3.3.3	Familiengruppe Leptoceridae, Odontoceridae und Molannidae	123
3.4	Steinfliegen	125
3.4.1	Familien Perlidae und Perlodidae	126
3.4.2	Familien Isoperlidae und Chloroperlidae	127

3.4.3	Familiengruppe Taeniopterygidae, Nemouridae, Leuctridae und Capniidae	128
3.5	Zweiflügler	129
3.6	Weitere Fischnährtiere	133
4	Die glaubhafte Nachahmung	135
4.1	Die Sichtverhältnisse im Wasser	135
4.1.1	Bau und Arbeitsweise des Fischauges	138
4.1.2	Der Fisch und die Fliege	140
4.2	Die Schlüsselmerkmale wichtiger Fischnährtiergruppen und Möglichkeiten ihrer Nachahmung	144
4.2.1	Eintagsfliegen-Nymphen	144
4.2.2	Aufsteiger und Auskriecher	145
4.2.3	Eintagsfliegen-Subimagine	147
4.2.4	Eintagsfliegen-Imagine	152
4.2.5	Köcherfliegenlarven	154
4.2.6	Köcherfliegenpuppen	154
4.2.7	Die Schlüpfphase der Köcherfliegen	155
4.2.8	Köcherfliegen	156
4.2.9	Steinfliegen-Nymphen	157
4.2.10	Zuckmückenpuppen	158
4.2.11	Kriebelmückenpuppen	158
4.2.12	Bachmücken	159
4.2.13	Flohkrebs	159
4.2.14	Fischchen	159
4.2.15	«Jassids»	161
4.2.16	Geflügelte Ameisen	162
5	Bindetechnik	163
5.1	Das Lernprogramm	163
5.1.1	Merkmale amateurgerechter Bindemethoden	163
5.1.2	Lernziel und Aufbau des Lernprogrammes	164
5.2	Der Bindekurs	166
5.2.1	Muster 1: Kleiner Rotspinner. Hecheltrockenfliege mit Federfiberkörper (Die 5 Grundtechniken; Trockenfliegenschwänzchen, gerippte Federfiberkörper, der Trockenfliegen-Hechelkranz)	166
5.2.2	Muster 2: Helle Mischhechelfliege. Doppelhechel-Trockenfliege mit Federfiberkörper (Doppel- und Mehrfachhecheln)	178
5.2.3	Muster 3: Grüne Köcherfliegenlarve. Starkbeschwere Nympe (Beschwerung des Hakens, Polypropylen-/Federfiberkörper, Beine aus Federfibern)	182
5.2.4	Muster 4: Eintagsfliegen-Nympe. Beschwere Nympe mit Federfiberkörper (Die vielseitige Nymphenbindeweise von Richard Walker)	186
5.2.5	Muster 5: Kleiner Auskriecher. Schwimmende Nympe mit Flusenkörper und Flügelknospen (Die Anrollmethode zum Anspinnen von Flusen, Flusenkörper, «Hecheln» aus Federfibern)	191

5.2.6	Muster 6: «Tornado». Haarschwingenstreamer auf «Keel»-Haken (Seidenkörper in Halsbindeweise, Hechelbart nach Charles DeFoe, Haarschwingen, «Augen»)	197
5.2.7	Muster 7: «Hairy Mary». Röhrchenlachsfliege (Binden mit «Slipstream»-Röhrchen, anliegende Hechelkränze)	203
5.2.8	Muster 8: «Olive Upright». Hechelnaßfliege mit Kielkörper (Kielkörper, «Doppeln» von Hechelfedern, der Naßfliegen-Hechelkranz)	207
5.2.9	Muster 9: «Blaßwasserfarbene». Hecheltrockenfliege mit Hechel spitzenflügeln (Körper aus verstrecktem Polypropylenband, Hechel spitzenflügel)	213
5.2.10	Muster 10: Maifliege. «Parakeel»-Fliege mit Ansetzflügeln (Schwänzchen für große Trockenfliegen, Kunstschaumkörper, Ansetzflügel, das Binden von Fallschirmhecheln auf Spezialhaken)	218
5.2.11	Muster 11: Entenhechelfliege. Weichhechel-Trockenfliege (Die «französische» Bindeweise, die Verarbeitung von Entenbürzelfedern)	223
5.2.12	Muster 12: «Gray Ghost». Federschwingen-Streamer (Hechelbärte aus Haaren, die Verarbeitung von Goldfasan-Schopffedern, Federschwingen, Seitenschwingen, Wangen- und Deckfedern)	229
5.2.13	Muster 13: Blaugrau/gelolivfarbene «Paradun». Fallschirmfliege mit Büschelflügeln (Büschelflügel als Hechelträger, Fallschirmhechel, stark aufgefächerte Trockenfliegen-Schwänzchen)	234
5.2.14	Muster 14: Hirschhaar-Spinner. «Spent Spinner» mit Haarflügeln und verlängertem Körper (verlängerter Körper nach Poul Jorgensen, Einbinden und Abspreizen von Haaren und Federfibern)	238
5.2.15	Muster 15: Helle Köcherfliege. Köcherfliege mit Steifhaarkörper und Tütenflügeln (Die Schlaufenmethode zum Anspinnen von Steifhaar, Federfahnen-Tütenflügel)	244
5.2.16	Muster 16: «Märzbraune». Flügelnaßfliege mit Federfahnenflügeln (Anspinnen von Steifhaar-/Flusengemischen, aufrechte Federfahnenflügel in Naßfliegenmanier)	248
5.2.17	Muster 17: «Muddler Minnow». Streamer mit Federfahnenschwingen und Hirschhaar-Formkopf (Lamettakörper, Formteile aus hohlen Hirschhaaren)	254
5.2.18	Muster 18: Blaugrau/hellolivfarbene «No-Hackle Dun». Hechellose Flügelfliege (Das Stabilisierungsschwänzchen, aufrechte, seitlich eingebundene Federfahnenflügel nach Swisher und Richards)	259
5.2.19	Muster 19: «Green Highlander» (Hairwing). Haarschwingen-Lachsfliege (Lachsfliegenkörper einschließlich Körperabschlußbindung, Schwänzchen, Füllbindung, Körper- und Kehlhechel)	265
5.2.20	Muster 20: «Green Highlander» (Featherwing). Federfahnen-Lachsfliege mit mehrschichtigen Schwingen (Unter-, Haupt- und Seitenschwingen, «Dach», Deck- und Wangenfedern)	270
	Wie geht es weiter?	277
	Register	279